

# **Wahlprogramm**

**zur Kommunalwahl am 11. September 2016**

***In Friesland hat die Freiheit eine  
Heimat.***

# **FDP**

**Familie und Schule**

**Umwelt**

**Demografischer Wandel**

**Finanzen**

**Wirtschaft und Landwirtschaft**

**Tourismus**

**Verkehr und Datenverkehr**

**Bürgerbeteiligung**

**Ehrenamt und Kultur**

**FDP Friesische Wehde**

## ***Familie und Schule***

### **Für ein optimales Lernumfeld**

Neben der Zuständigkeit des Landes Niedersachsen bei den Lehrinhalten sowie der Lehrerversorgung an unseren Schulen, können wir auch vor Ort einen wichtigen Beitrag leisten zur Schaffung eines optimalen Lernumfeldes für unsere Kinder. Denn Bildung und Lernen sind mehr als bloße Unterrichtsteilnahme. Beides fängt zu Hause in den Familien an, setzt sich über Krabbelgruppen, Krippen und Kindergarten fort und endet nicht mit der Schulausbildung.

### **Wir Liberalen treten ein**

- für eine Stärkung von öffentlichen und privaten Betreuungsmöglichkeiten, hierzu gehören auch Tagesmütter, sowie eine angemessene Vergütung der Betreuenden
- für eine Fortsetzung der begonnenen Verzahnung von Kita und Grundschule durch gemeinsame Erfahrungsaustausche und Fortbildungsangebote der Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer.
- für die Sicherung der Schulstandorte Bockhorn und Zetel durch intelligente Vernetzung und Kooperationen bestehender Angebote.
- für eine angepasste Zahl an geschulten Betreuungskräften, die den erhöhten Bedarf an Inklusion und Integration, auch bedingt durch die derzeitige Flüchtlingssituation, decken können

## *Umwelt*

### **Für eine intakte Natur**

Eine intakte Umwelt ist nicht nur Voraussetzung für unsere Gesundheit, sie ist auch ein wesentlicher Faktor für die Attraktivität als Wohn- und Urlaubsort. Umweltschutz ist eine Angelegenheit aller Bürgerinnen und Bürger. Es fängt mit einer vernünftigen Müllentsorgung an, betrifft den sparsamen Verbrauch von Energie und Wasser und bezieht sich in gleicher Weise auf die energetische Sanierung privater und öffentlicher Gebäude zur Verringerung von Emissionen.

### **Wir Liberalen treten ein**

- für die Nutzung geeigneter öffentlicher Gebäude und Flächen zur Produktion von Solarstrom und Solarenergie
- für die wirtschaftliche Nutzung von Windkraft. Die regenerativen Energieformen müssen sich nun am Markt behaupten.
- eine auf Nachhaltigkeit orientierte Wirtschaft in unserer landwirtschaftlich geprägten Region

## ***Demografischer Wandel***

### **Lebensqualität für Ältere und Jüngere**

Die Bewältigung des demografischen Wandels ist eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft. In den kommenden Jahren muss das solidarische Miteinander der älteren und jüngeren Mitbürger durch ein vielfältiges und attraktives Angebot für alle Generationen noch stärker gefördert werden. Auch dürfen die jungen Familien mit der Frage, wie sich Familie und Beruf vereinbaren lassen, nicht allein gelassen werden.

### **Wir Liberalen treten ein**

- für die verbesserte Jugendarbeit in den Gemeinden und Schaffung von Jugendeinrichtungen mit Öffnungszeiten auch nach 20 Uhr
- für die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung.
- für die Schaffung von flexiblen und bedarfsorientierten Angeboten von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.
- für die Auszeichnung vorbildlicher, barrierefreier und seniorenfreundlicher Einrichtungen im öffentlichen und privaten Bereich.
- für die gelungene Integration von Flüchtlingen. Diese bieten durch ihren Zuzug eine Chance dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.
- für die Sanierung und Schaffung von Spielplätzen die auch für Kinder unter 3 Jahren nutzbar sind

## *Finanzen*

### **Vernünftiger Umgang mit Steuern und Abgaben**

Geld ist nicht alles – aber alles ist nichts ohne Geld. Solide Haushaltspolitik setzt gesunde Finanzen voraus. Das gilt für private Haushalte ebenso wie für die Gemeindekasse. Keine Kommune sollte auf Dauer mehr ausgeben als sie einnimmt – dies ist eine Frage der Generationengerechtigkeit.

#### **Wir Liberalen treten ein**

- für eine weitere Konsolidierung der kommunalen Haushalte und schonende Rückführung der Verschuldung.
  - für einen sparsamen Umgang mit den Steuern und Gebühren der Bürgerinnen und Bürger.
  - für eine permanente kritische Überprüfung aller Ausgaben.
  - für eine regelmäßige kritische Überprüfung der Kreisumlage sowie generell der Aufgaben und Ausgaben des Landkreises Friesland
  - für eine verstärkte Transparenz und Kooperation der Gemeinden. Zur Sicherung der Selbstverwaltung sollten kommunale Pflichtaufgaben durch interkommunale Zusammenarbeit erledigt werden.
  - den Wegfall der Straßenausbaubeitragssatzung
-

## ***Wirtschaft & Landwirtschaft***

### **Gute Rahmenbedingungen für die heimischen Betriebe**

Die Friesische Wehde ist Sitz von vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie landwirtschaftlichen Betrieben. Hier entstehen wichtige wohnortnahe Arbeitsplätze. Wirtschaftlich rentable und umweltfreundliche Arbeitsplätze sind zukunftssicher und erwirtschaften die zur Finanzierung kommunaler Aufgaben nötigen Steuern. In unserer landwirtschaftlich geprägten Region sehen wir die Landwirte als Gestalter und Pfleger unserer Umwelt, weshalb uns eine nachhaltige Landwirtschaft am Herzen liegt.

### **Wir Liberalen treten ein**

- für den Erhalt und Ausbau eines wirtschaftsfreundlichen Klimas. Dies wirbt für den Standort, schafft Arbeitsplätze und Steuereinnahmen.
  - für eine stärkere Beteiligung und frühzeitige Information der Gewerbetreibenden bei Vorhaben der Gemeinden durch Veranstaltungen mit Verantwortlichen aus der Verwaltung.
  - für eine verstärkte Zusammenarbeit von Gewerbeverein und Verwaltung
  - für eine intensive Pflege und Förderung des ländlichen Wegebbaus zur Erschließung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen und der Verbesserung der mit der Landwirtschaft verbundenen Infrastruktur unter Beachtung der Erfordernisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege.
-

## *Tourismus*

### **Nutzung der natürlichen Potenziale Umwelt und Landschaft**

Dem Tourismus kommt in Friesland eine hohe und weiter wachsende Bedeutung zu. Wird die Friesische Wehde für Touristen und Naherholung noch interessanter, profitieren davon auch die Gewerbetreibenden. Die touristische Attraktivität ist daher noch weiter zu heben.

#### **Wir Liberalen treten ein**

- für eine Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden und eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit vor allem mit Varel-Dangast.
- für eine weiter verbesserte Darstellung der Sehenswürdigkeiten mithilfe von Fördermitteln.
- für die Förderung des Fahrradtourismus durch eine noch engere Vernetzung und Beschilderung der Radwege.
- für einen weiteren Ausbau der Übernachtungskapazitäten durch private Investoren (Campingplatz in Bockhorn).
- für die Entwicklung von speziell zugeschnittenen Konzepten für verschiedenste Zielgruppen ( z.B. Wohnmobiltouristen ), um neue Arten des Tourismus in unserer Region zu fördern und auszubauen

## *Verkehr und Datenverkehr*

### **Freie und sichere Mobilität**

Mobilität ist für persönliche Freiheit, die Ansiedlung von Unternehmen und damit für Beschäftigung und Wohlstand unverzichtbar. Bei der Sicherung der notwendigen Mobilität ist den verkehrlichen Erfordernissen ebenso Rechnung zu tragen wie den Anforderungen des Umwelt- und Lärmschutzes. Nach wie vor sind Jugendliche und ältere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr besonders gefährdet.

Ein Zugang zum Highspeed Internet soll und muss für alle Haushalte und Unternehmen der Friesischen Wehde möglich sein. Ein Ausbau und eine Umrüstung der Netze ist hier unumgänglich.

### **Wir Liberalen treten ein**

- im Interesse der Verkehrssicherheit für eine Beseitigung erhöhter Unfallgefahren für Kinder und ältere Menschen und Querungshilfen auch an Bundes- und Landesstraßen
- für die Erstellung eines Verkehrskonzepts in der Lauw- und Gartenstraße in Bockhorn und des Ohrbülts, sowie der Kreuzung L815 und B437 in der Gemeinde Zetel
- für Angebote der Verkehrserziehung und -aufklärung für die besonders gefährdeten jungen Verkehrsteilnehmer.
- für einen Bürgerbus zur besseren Anbindung der Ortschaften an den Ortskern, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Taxi- und Nahverkehrsunternehmen
- für die Möglichkeit der Nutzung des High-Speed-Internets über Glasfaserkabel für alle Haushalte



## ***Bürgerbeteiligung***

### **Eine stärkere direkte Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger**

Am spürbarsten für den Einzelnen wird die Politik in der Kommune. In den vergangenen Jahren wurden in Niedersachsen mehr und mehr Möglichkeiten direkter Bürgerbeteiligung geschaffen. So wurden Bürgerbegehren und Bürgerentscheide ermöglicht, die Mitarbeit in den Kommunalparlamenten durch Wegfall der 5%-Hürde sowie die Einführung des Kumulierens und Panaschierens erleichtert. Doch noch immer werden diese demokratischen Instrumente zu wenig genutzt.

#### **Wir Liberalen treten ein**

- für die Einrichtung einer Bürgerfragestunde im Rahmen der Sitzungen des Gemeinderates.
- für die Beteiligung der Bürger, Vereine und Unternehmen bei wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde in öffentlichen Gesprächsrunden mit Verantwortlichen aus der Verwaltung.
- für frühzeitige Informationen von Anliegern bei geplanten Straßensanierungsarbeiten, damit eine rechtzeitige finanzielle Rücklagenbildung möglich ist.

## ***Ehrenamt & Kultur***

### **Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements**

Die liberale Bürgergesellschaft lebt vom Ehrenamt und vom kulturellen Engagement. Dies muss endlich gebührend gewürdigt werden. Ohne diesen Einsatz von vielen Bürgerinnen und Bürgern in Sport- und Kulturvereinen, bei der freiwilligen Feuerwehr, im Sozial- und Hospizdienst und nicht zuletzt in der Kinder- und Jugend- und Flüchtlingsarbeit wäre unsere Gesellschaft vor Ort nicht lebensfähig. Gerade Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen ermuntert werden, aktiver am Vereinsleben teilzunehmen.

### **Wir Liberalen treten ein**

- für eine weitere Förderung des kulturellen und sportlichen Angebots sowie eine bessere Vernetzung der bisherigen Aktivitäten.
- für eine Unterstützung ehrenamtlich tätiger Menschen durch Politik und Verwaltung in der Gemeinde.
- für eine deutlichere Anerkennung des Ehrenamts durch die Gemeinde. Einführung eines Ehrenamtspreises, der es möglich macht, kulturelle Projekte und soziales Engagement zu fördern.
- für eine jährliche Auszeichnung und einen Empfang von Bürgerinnen und Bürgern in Ehrenämtern durch die Bürgermeister in Bockhorn und Zetel.